

Das deutsche Volk ist der höchste Souverän

Nachhilfe/Erklärung zum Völker- und Menschenrecht

Geratop 2000

Schutzkommission für Völker- und Menschenrecht

866

Bundesgesetzblatt Jahrgang 2006 Teil I Nr. 18, ausgegeben zu Bonn am 24. April 2006

(Schüler/Lehrerversion) 26. August 2009 - Seite 1

Erstes Gesetz über die Bereinigung von Bundesrecht im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums der Justiz

Vom 19. April 2006

Artikel 14

**Änderung des Einführungs-
gesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz**

(300-1)

Seite 867

Das Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 5 Abs. 5 des Gesetzes vom 22. August 2002 (BGBl. I S. 3390), wird wie folgt geändert:

1. Die §§ 1, 3 Abs. 2, §§ 4, 4a Abs. 2 und § 11 werden aufgehoben.

Artikel 67

**Änderung des
Einführungsgesetzes zur Strafprozessordnung**

(312-1)

Seite 876

Die §§ 1 und 5 des Einführungsgesetzes zur Strafprozessordnung in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 312-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2360) geändert worden ist, werden aufgehoben.

**Leitssatz:
Wer lesen kann ist
klar im Vorteil !!!**

Quelle: <http://www.bundesgesetzblatt.de> und <http://www.bundesanzeiger.de>

Seite 873

Artikel 49

**Änderung
des Gesetzes betreffend
die Einführung der Zivilprozessordnung**

(310-2)

Das Gesetz betreffend die Einführung der Zivilprozessordnung in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 310-2, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2a des Gesetzes vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2437), wird wie folgt geändert:

1. Die §§ 1, 2, 13, 16 und 17 werden aufgehoben.



Seit dem 20. April 2006 dürfen GVG, ZPO, StPO nur noch vom höchsten Souverän - dem deutschen Volk - angewendet werden, aber NICHT von den Angestellten der „BRD-Finanzagentur GmbH“ (Überleitungsvertrag vom September 1990 und zum 2. x Bereinigung der Besatzungsrechte im November 2007)!

Offizielle Berichterstattung zur Durchsetzung der Völker- und Menschenrechte in der „Bundesrepublik Deutschland“ (BRD-Finanzagentur GmbH) von Jörg Erdmannsky, Kommissar für Völker- und Menschenrechte, Humanist, Patriot und Lebensberater, 02338-617100, geratop2000@t-online.de
<http://www.nationales-wissen.de> und <http://geratop2000.inmarket.biz> (das Programm zum Ausstieg aus der „BRD-Finanzagentur GmbH“)

§§ Buzer.de §§ Gesetze ...

aktuell, verlinkt, frei verfügbar - Sie blättern noch?

(Stand: BGBl. I 2009, Nr. 40, S. 1773-1796, ausgegeben am 15.07.2009)

(Schüler/Lehrerversion) 26. August 2009 - Seite 2

- Home
- Suchen
- aktuell
- verkündet
- für
- Autoren
- Hinweise
- Kontakt

Zweites Gesetz über die Bereinigung von Bundesrecht im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums der Justiz (2. BMJBBG)

G. v. 23.11.2007 BGBl. I S. 2614; zuletzt geändert durch Artikel 2 G. v. 05.12.2008 BGBl. I S. 2346; Geltung ab 30.11.2007, abweichend siehe Artikel 80 Änderungen / Synopse | 13 Gesetze verweisen aus 18 Artikeln auf 2. BMJBBG

Artikel 57 Aufhebung des Einführungsgesetzes zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten

geänderte Normen: m/Vv. 30.11.2007 [EGOWiG](#)

(454-2)

Das [Einführungsgesetz zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten](#) vom 24. Mai 1968 (BGBl. I S. 503), zuletzt geändert durch Artikel 25 des Gesetzes vom 13. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3574), wird aufgehoben.

„Jedermann muß, um sein eigenes Verhalten darauf einrichten zu können, in der Lage sein, den räumlichen Geltungsbereich eines Gesetzes ohne weiteres feststellen können.

Ein Gesetz das hierüber Zweifel aufkommen läßt, ist unbestimmt und deshalb wegen Verstoßes gegen das Gebot der Rechtssicherheit ungültig.“ (BVerwGE 17, 192 = DVBl 1964, 147).

Das OVG Lüneburg 3 K 21/89 sowie das VG - Hannover 2001 hat diesen Sachverhalt ebenfalls bestätigt.

Das heißt: Gesetze ohne Geltungsbereich sind nichtig. Der Geltungsbereich befindet sich in der Regel im § 1 des Einführungsgesetzes.